

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0115-I/4/2015

Wien, am 5. Jänner 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. November 2015 unter der **Nr. 6934/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend betriebliche Zusatzversicherungen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche betrieblichen Zusatzversicherungen bieten sie ihren Arbeitnehmern an?*
- *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Zusatzversicherungen?*

Das Bundeskanzleramt (Zentralstelle) schließt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine Funktion als Brandschutzwart/in, Brandschutzbeauftragte/r, Abfallbeauftragte/r bzw. Strahlenschutzbeauftragte/r ausüben, eine Haftpflicht- bzw. eine Rechtsschutzversicherung ab.

Zu Frage 3:

- *Welche betriebliche Altersvorsorge bieten Sie ihren Arbeitnehmern an?*

Es werden Beiträge zur Bundespensionskasse bezahlt.

Der entsprechende Kollektivvertrag sieht generell verpflichtende Dienstgeberbeiträge zur Bundespensionskasse für Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte sowie für pragmatische Landeslehrerinnen und -lehrer und Vertragsbedienstete und Landesvertragslehrerinnen und -lehrer ab dem Geburtsjahrgang 1955 vor. Für Vertragsbedienstete der Entlohnungsschemata v und h, Professorinnen und Professoren, Assistentinnen und Assistenten, Staff Scientist gem. §§ 49f bis 49v VBG, wissenschaftliche (künstlerische) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Universitäten gilt keine Altersbeschränkung. (Details siehe § 22a GehG, § 78a VBG)

Zu Frage 4:

- *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Formen der Altersvorsorge? (aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)*

Zu dieser Form der Altersvorsorge haben grundsätzlich alle Beamtinnen und Beamten ab dem Geburtsjahrgang 1955 sowie alle Vertragsbediensteten Zugang.

Zu Frage 5:

- *Wie hoch waren die Kosten für diese Zusatzversicherungen in den letzten drei Jahren? (aufgegliedert auf Zusatzversicherungen und Jahre)*

Die Kosten für die Beiträge zur Bundespensionskasse für den abgefragten Zeitraum sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Summe/€
2012	350.683,54
2013	360.070,62
2014	498.324,45

Zu den Fragen 6 bis 9:

- *Waren/sind diese Zusatzversicherungen auch ressortfremden Personen zugänglich?*
- *Wenn ja, welchen Personen?*
- *Wenn ja, welche Zusatzversicherungen?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür in den letzten drei Jahren?*

Die in Frage 1 angeführten Zusatzversicherungen sind nicht für ressortfremde Personen zugänglich. Generell werden Beiträge des Dienstgebers zur Bundespensions-

kasse nur für Bundesbedienstete und Landeslehrerinnen und Landeslehrer bzw. Landesvertragslehrerinnen und Landesvertragslehrer gezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	K5A7jLuP8wgeVGIWLHCxK0gk4AkFecalJcaP50jAA2wWh1gDY19F1uv//QaB0MRFDIx XT4LcxGv7KEczf5q7XCK4JYgd7PKtQrHSAQD2vHtx/Smz+Ä7+flh96Wp9bHTn96tHW8 4QC6hP0z7ubKyH54N+rxTA5XEeq22UgQi55nJSX9BmM1dbLZgbSoPpJxt6dcFZ/CncBB 7ar5ao3qQdB0/ZfXN4rMpwraUPQc+YrV4AwE7fXf3+58YR1nGUWzFh4gE5hScXkn+5z GFUjgh5p47mWvv66k3nRcmoxW8KtapnqNMQjkkDKqQr+GtBKlvUfXhXxFThmqUE17CB G93WkZw==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-05T09:41:31+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	